

Ich hab die ganze Nacht gebastelt, gefummelt und geschraubt.  
Mit zwei, drei Whisky nachgespült und an Erfolg geglaubt.  
Die Möglichkeiten hat ich über Jahre geplant  
und dafür keine Kosten, Mühe oder Zeit gespart.

Jetzt steht es fertig und poliert in meinem Kellerraum.  
Ich habe es geschafft, das Teilchen ist ein Traum!  
Die Menschheit wird nun besser und die Luft wird rein,  
diese Welt wird ein Ort des Friedens sein.

Die Maschine ...  
Die Maschine ...

Es blinkt schön bunt am Display und es frisst auch keinen Strom,  
daher ist es umweltfreundlich, schont das Ozon.  
Eine bessere Idee hab ich nie gehabt  
und habe dabei auch noch ganz viel Geld gespart.

Es summt so sanft und brummt beruhigend, das ist schon ganz toll.  
Es wartet noch auf Aufgaben, die ich eingeben soll.  
Wie war das gleich, wo sollt es sein, denke ich mir noch ...  
Da wo die Tastatur sein könnte, klafft nur ein freies Loch!

Die Maschine ...  
Die Maschine ...

Ich hab wohl was vergessen, die Planung fehlerhaft.  
Kein Wunder das dies Highendteil, das Einfachste nicht schafft.  
Es spricht nicht meine Sprache, die Worte sind ihm fremd.  
Das wars dann wohl mit „Weltrettung“, die Chance hab ich verpennt.

Die Maschine, die Maschine, eine Chance für die Welt.  
Die Maschine, die Maschine hab ich dahin gestellt.  
Die Maschine, die MaAschine ist schön anzuschauen.  
Die Maschine, die Maschine für Kinder, Männer, Frauen.

Die Maschine, die Maschine, war ne Chance für die Welt.  
Die Maschine, die Maschine hab ich nicht fertig gestellt.  
Die Maschine, die Maschine ist schön anzuschauen.  
Die Maschine, die Maschine für Kinder, Männer, Frauen.